



Reinigungsempfehlung und Beständigkeitsliste
für Lebensmittel- und Getränkeschläuche.

Im Überblick:

Unsere Schläuche für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie.



	Material Innenschicht	Farbe Innenschicht	Alkohol >20 %	Alkohol <20 %	Bier / Wein / Sekt	Buttermilch	Gelantine	Eigelb
PURPURSCHLANGE®	EPDM	weiß	●	●	●	●	●	●
PURPURSCHLANGE® PLUS CONDUCTIVE	UPE mit gewendelttem, schwarzem Ohm-Leitstreifen	weiß	●	●	●	●	●	●
BLAUDIECK® LGD BLAUDIECK® LGDS	NBR	weiß	✗	●	●	●	●	●
BLAUDIECK® LGDU BLAUDIECK® LGDSU	UPE	weiß	●	●	●	●	●	●
LACTOPAL® LACTOPAL® L	NBR	weiß	✗	●	●	●	●	●
CONTI® FOOD & DRINK FLEX EPDM	EPDM	weiß	●	●	●	●	●	●
CONTI® FOOD & DRINK FLEX NBR	NBR	weiß	✗	●	●	●	●	●
CONTI® FOOD & DRINK FLEX UPE	UPE	weiß	●	●	●	●	●	●
FLUOROPAL®	Fluorkunststoff	weiß	●	●	●	●	●	●
COLLECTOR® COLLECTOR® FLEX	NR	weiß	✗	●	●	●	●	✗
TRIX® MULTIFOOD	NBR	weiß	✗	●	●	●	●	●

Legende: ● Empfehlung | ● Beständigkeit gegeben | ● Beständig, aber nicht empfohlen | ✗ nicht geeignet



Essig	Fruchstücke	Schokolade (flüssig)	Fischmehl	Granulat (Zucker, Salz, etc.)	Ketchup/Senf	Käse	Milch	Milchpulver	Milchreis/Hüttenkäse	Milchsäure	Öle und Fette	Pulver (Mehl, Puder, etc.)	Säfte (Apfel, Orange, etc.)	Spirituosen	Eis (Milchspeiseeis)	Eis (Fruchteis)	Yoghurt	Teig	Talg	Zitronensäure (Granulat)	Zitronensäure (flüssig)	Zuckersirup
●	●	×	×	×	●	×	●	●	×	●	×	●	●	●	×	●	×	×	×	×	●	●
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
×	●	●	●	×	●	●	●	●	●	×	●	×	●	×	●	●	●	●	●	×	×	●
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
×	●	●	●	×	●	●	●	●	●	×	●	×	●	×	●	●	●	●	●	×	×	●
●	●	×	×	×	●	×	●	●	×	●	×	●	●	●	×	●	×	×	×	×	●	●
×	●	●	●	×	●	●	●	●	●	×	●	×	●	×	●	●	●	●	●	×	×	●
●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
×	●	×	×	×	●	×	●	×	×	×	×	×	●	×	×	●	●	×	×	×	×	●
×	●	●	●	×	●	●	●	●	●	×	●	×	●	×	●	●	●	●	●	×	×	●

Reinigungsempfehlung

für Lebensmittel- und Getränkeschläuche.

Die Markenschläuche für die Lebensmittel-, Getränke-, Kosmetik- und Pharmaindustrie von ContiTech erfüllen die gängigen nationalen und internationalen Anforderungen, die an Lebensmittelschläuche gestellt werden. Um eine sichere Funktion und möglichst lange Lebensdauer der Schläuche zu gewährleisten, sollten folgende Reinigungsempfehlungen beachtet werden:

Reinigung vor dem ersten Gebrauch

Elastomerschläuche können einen geringen Eigengeruch aufweisen, welcher technologisch unvermeidbar ist und durch eine entsprechende Reinigung behoben werden kann. **Daher sind alle Lebensmittelschläuche vor dem Erstgebrauch zu reinigen.**

Wir empfehlen folgende Reinigungsprozedur vor dem ersten Einsatz

- Befüllen des Schlauches mit heißem Wasser
- Lagerung im Schlauch für mindestens 10 Stunden
- Entleeren des Schlauches

Anschließend empfehlen wir einen der folgenden Reinigungsvorgänge:

Reinigungsmittel	Temperatur und Dauer
Wasser	+ 90°C max. 20 Minuten
Dampf	2x + 130°C max. 20 Minuten
Chemikalien	Temperatur und Dauer
Natronlauge (NaOH)	2 % bei Raumtemperatur max. 30 Minuten
Wasserstoffperoxid (H ₂ O ₂)	0,15 % bei Raumtemperatur max. 30 Minuten
Salpetersäure (HNO ₃)	0,15 % bei Raumtemperatur max. 30 Minuten

➔ In allen Fällen muss eine Nachspülung mit Trinkwasser erfolgen!

Sollte der Schlauch wider Erwarten doch noch einen Geruch aufweisen, sollte der Reinigungsprozess wiederholt werden (sehr effektiv ist hierbei eine Dampf-Reinigung).

Standardreinigung im täglichen Einsatz

Nach dem Einsatz bzw. in regelmäßigen Abständen ist der Schlauch mit einem handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel zu behandeln.

Besonderheiten bei Standdesinfektionen

Bei Standdesinfektionen – wie sie z.B. an Wochenenden oder Feiertagen durchgeführt werden – sind abweichend von den Angaben der Desinfektionsmittelhersteller, die Konzentrationen um mindestens 50 % zu reduzieren. Für Standdesinfektion empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung von folienausgekleideten Schläuchen. Eine Wasserbaddesinfektion/Wannendesinfektion wird aufgrund der Gefahr des Eindringens von Feuchtigkeit über die Schlauchenden nicht empfohlen.





Beständigkeitsliste für Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Hinweise

Alle Beständigkeitsangaben sind Richtwerte, die nur zeitlich eingeschränkt gewährleistet werden können. Diese basieren auf Untersuchungen des Materials der Schlauchinnenschicht in Laborversuchen ohne dynamische Belastung, auf Betriebserfahrungen unserer Kunden, auf Literaturangaben der Hersteller sowie auf dem Vergleich von Chemikalien mit ähnlichen Eigenschaften. Sind die Angaben für den Betreiber nicht ausreichend, sind Einzelprüfungen durchzuführen.

Auch bei einem sachgerechten Einsatz bedeutet die in der Tabelle angegebene Beständigkeit keine unbegrenzte Haltbarkeit. Die von uns übernommene Gewährleistung sowie jegliche weitergehende Haftung ergibt sich aus unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die nachstehende Beständigkeitsliste und unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind eine untrennbare Einheit. Wir sind gerne bereit, Ihnen auf Anforderung unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Einsicht zu überlassen.

Je nach dynamischer Beanspruchung des Schlauches, den notwendigen Reinigungszyklen im Wechsel mit der Häufigkeit der anschließenden Desinfektion sowie der Temperaturbelastung und den betriebsbedingten Einflußfaktoren können Abweichungen in der Belastbarkeit des Werkstoffes der Innenschicht auftreten. **Die Angaben in der Beständigkeitsliste sind deshalb nur Richtwerte.**

Im übrigen sind die Eigenschaften des Schlauches auch von der Strömungsgeschwindigkeit, dem Abrieb, der Dauer und Häufigkeit der Einwirkung und von Verunreinigungen des Fördergutes sowie vom Alter des Schlauches abhängig.

Beständigkeit der Schlauch-Außenschicht

Über die Schlauch-Außenschicht der angegebenen Lebensmittelschläuche werden in der Tabelle keine Beständigkeitsaussagen getroffen. Grundsatzigenschaften wie Temperatur-, Ozonbeständigkeit und Abriebfestigkeit sind gleichwohl gegeben. Insbesondere ist eine Rücksprache mit uns erforderlich, wenn die Schlauch-Außenschicht chemisch belastet wird.

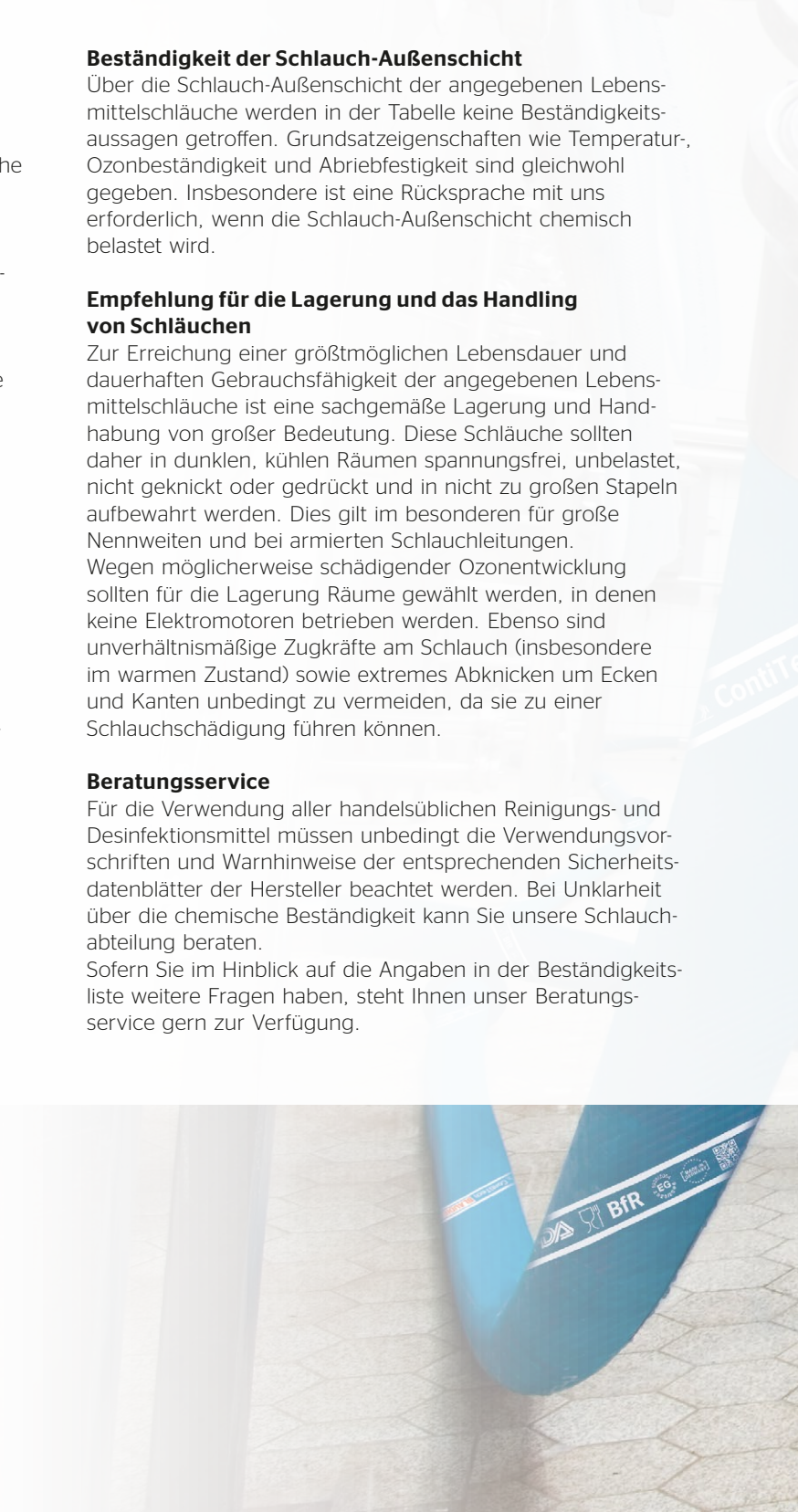
Empfehlung für die Lagerung und das Handling von Schläuchen

Zur Erreichung einer größtmöglichen Lebensdauer und dauerhaften Gebrauchsfähigkeit der angegebenen Lebensmittelschläuche ist eine sachgemäße Lagerung und Handhabung von großer Bedeutung. Diese Schläuche sollten daher in dunklen, kühlen Räumen spannungsfrei, unbelastet, nicht geknickt oder gedrückt und in nicht zu großen Stapeln aufbewahrt werden. Dies gilt im besonderen für große Nennweiten und bei armierten Schlauchleitungen. Wegen möglicherweise schädigender Ozonentwicklung sollten für die Lagerung Räume gewählt werden, in denen keine Elektromotoren betrieben werden. Ebenso sind unverhältnismäßige Zugkräfte am Schlauch (insbesondere im warmen Zustand) sowie extremes Abknicken um Ecken und Kanten unbedingt zu vermeiden, da sie zu einer Schlauchschädigung führen können.

Beratungsservice

Für die Verwendung aller handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmittel müssen unbedingt die Verwendungsvorschriften und Warnhinweise der entsprechenden Sicherheitsdatenblätter der Hersteller beachtet werden. Bei Unklarheit über die chemische Beständigkeit kann Sie unsere Schlauchabteilung beraten.

Sofern Sie im Hinblick auf die Angaben in der Beständigkeitsliste weitere Fragen haben, steht Ihnen unser Beratungsservice gern zur Verfügung.





Beständigkeitsliste unserer Schläuche gegenüber Reinigungschemikalien:

Produkt	AQUAPAL®		CONTI® FOOD & DRINK FLEX EPDM PURPURSCHLANGE®		LACTOPAL®/LACTOPAL® L CONTI® FOOD & DRINK FLEX NBR TRIX® MULTIFOOD CONTI® CLEANJET BLAUDIECK® LGD/LGDS		PURPURSCHLANGE® PLUS CONDUCTIVE CONTI® FOOD & DRINK FLEX UPE BLAUDIECK® LGDU/LGDSU		COLLECTOR® COLLECTOR® FLEX	
	Konz. %	Temp. °C	Konz. %	Temp. °C	Konz. %	Temp. °C	Konz. %	Temp. °C	Konz. %	Temp. °C
Natronlauge	10	RT	5	RT	5	RT	10	RT	3	RT
Natronlauge	5	90	2	85	2	85	5	90	-	-
Phosphorsäure	10	RT	5	RT	5	RT	10	RT	3	RT
Phosphorsäure	5	90	3	80	1	70	5	90	-	-
Salpetersäure	5	RT	2	RT	2	RT	5	RT	0,75	RT
Salpetersäure	2	90	0,1	85	0,2	60	2	90	-	-
Schwefelsäure	5	RT	5	RT	3	RT	5	RT	1,5	RT
Schwefelsäure	3	90	2	50	1	40	3	90	-	-
Wasserstoffperoxid	2	50	0,75	RT	0,3	RT	2	50	0,15	RT
Peressigsäure	2	50	0,75	RT	0,3	RT	2	50	0,15	RT
Natriumhypochlorit	2	50	0,75	RT	0,3	RT	2	50	0,15	RT
Leitungswasser max. 30 Min.	-	95	-	95	-	90	-	95	-	80
Wasserdampf max. 60 Min.	-	110	-	110	-	110	-	110	-	-
Wasserdampf max. 30 Min.	-	130	-	130	-	-	-	130	-	-
Wasserdampf max. 20 Min.	-	-	-	-	-	130	-	-	-	130

Alle Desinfektionschemikalien gemäß DVGW-Regelwerk, Arbeitsblatt W291 (Stand März 2000) können bei dem Trinkwasserschlauch AQUAPAL® unbedenklich eingesetzt werden. RT = Raumtemperatur

Bitte beachten Sie, dass längere Belastungen im Grenzbereich die Lebensdauer erheblich verkürzen können. Wir empfehlen für den Reinigungsprozess eine maximale Einwirkzeit von **1x 30 min/Tag**.



ContiTech Schlauch GmbH

Continentalstraße 3-5
34497 Korbach, Germany
Phone +49 (0) 5631 58-2575
E-mail industrial.hoses@fluid.contitech.de

Für weitere Informationen:
www.continental-industry.com



Rechtlicher Hinweis

Der Inhalt dieser Druckschrift ist unverbindlich und dient ausschließlich Informationszwecken. Die dargestellten gewerblichen Schutzrechte sind Eigentum der Continental AG und/oder ihrer Tochtergesellschaften. Copyright © 2021 ContiTech AG, Hannover. Alle Rechte vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.continental-industry.com/discl_de